

Einweihung des Kanuboothaus in Travemünde. (Mit Abbildung.)

In den letzten Jahren hat der Kanusport einen ungeahnten Aufschwung genommen. Insbesondere erfreuen sich größere Fahrten auf der Ostsee wachsender Beliebtheit. So sieht man am Wochenende zahlreiche Boote im Travemünder Hafen oder am Strande liegen, die ihre Fahrten auf die See antreten wollen. Es ist daher mit Freuden zu begrüßen und es wird sicherlich von allen Kanufreunden dankbar empfunden werden, daß die Abteilung Travemünde des Vereins für Kanusports Lübeck e.V. unter ihrem Vorsitzenden Heinrich Wandke in Travemünde ein Bootshaus für ihre eigenen und befreundeten Hamburger Kanufahrer entstehen ließ, um so auch weiterhin die Sache des schönen Wassersports zu fördern. Vor kurzem wurde das neue Bootshaus in feierlicher Weise eingeweiht. In den Ansprachen kam wiederholt zum Ausdruck, wie man sich in Kanufahrerkreisen schon immer eine derartige Unterkunftsstätte gewünscht habe. Nun steht das schöne Bootshaus fertig gebaut da und bereits an den verflossenen Sonntagen, besonders aber an den Pfingsttagen, herrschte im neuen Bootsheim Hochbetrieb. So wird denn auch das Travemünder Bootshaus ein schöner Stützpunkt für den Ausgang von Ostseefahrten für die Kanufahrer bilden.



Begrüßung des B. K. T. in Travemünde durch Herrn Kurdirektor Lehmitz.
(× Der erste Vorsitzende des B. K. T., Herr Wandke.)
(Aufnahme: Hellmut Kleemann, Dornbreite).